

Kirchenkritiker Schüller kommt zu 'Fortbildung'

Nürnberg - Der kirchenkritische Pfarrer Helmut Schüller, Sprecher der österreichischen Pfarrereininitiative, wird nun doch nach Nürnberg kommen. Wie der Bayerische Rundfunk (BR) berichtete, soll Schüller am 24. Februar in der zum Bistum Eichstätt gehörenden Pfarrei 'Menschwerdung Christi' im Nürnberger Stadtteil Langwasser auftreten. Offenbar soll die Veranstaltung als 'Fortbildung' deklariert werden. Das bestätigte am Freitag auch der Vorsitzende des städtischen Katholikenrats, Günter Heß. Eine zuvor in der Nürnberger Frauenkirche geplante Fastenpredigt-Reihe, bei der neben Schüller auch die Regensburger Kirchenrechtlerin Sabine Demel auftreten sollten, war von den katholischen Bischöfen in Bamberg und Eichstätt, Ludwig Schick und Gregor Hanke, verboten worden. Der Vorgang hatte heftigen Protest hervorgerufen. Die Sprecher der Priesterinitiative Deutschland schrieben einen Brandbrief an die Oberhirten. Und in den Nürnberger Zeitungen gab es spaltenweise Leserbriefe, in denen das Verbot der Bischöfe massiv kritisiert und als Zensur gebrandmarkt wurde. epd/dpa

<http://www.sueddeutsche.de/m5H38I/1131799/Kirchenkritiker-Schueller-kommt-zu-Fortbildung.html>

Zuletzt geändert am 11.02.2013